



Mühlauer Anzeiger

RIEDEL[®]
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

KW 31/2017

Sehr geehrte Mühlauer Bürger,

kürzlich wurde ich auf der Straße angesprochen und sollte mir ein Problem mit Nachbars Baum anschauen. Es handelte sich um eine uralte Pappel, welche mit ihren Ästen weit ins Nachbargrundstück hinein ragte. Die Belastung für den Nachbarn durch herabfallende Äste und Laub ist groß. Es war aber auch zu erkennen, dass der Baum nicht erst seit gestern an dieser Stelle stand.

Da ich kein Experte auf dem Gebiet der Rechtsprechung bin und mich hüten werde ein voreiliges Urteil zu sprechen, habe ich mich erst einmal mit einem Kommentar zurückgehalten.

Durch Zufall bin ich auf die Internetseite: www.publikationen.sachsen.de gestoßen. Hier kann man kostenlos die Broschüre: „Nachbarrecht in Sachsen“ bestellen.

Eine kleine Kostprobe zu der vorgenannten Problematik möchte ich den Mühlauer Bürgern zukommen lassen. Die geschilderte Situation tritt sehr häufig auf und wie in dem geschilderten Fall, auch oft zu spät bemängelt.

Petermann
Bürgermeister

In welcher Entfernung zur Grundstücksgrenze dürfen Bäume, Sträucher oder Hecken gepflanzt werden?

Insbesondere bei kleineren Grundstücken, wie sie im großstädtischen Bereich häufig vorkommen, entsteht gelegentlich Streit zwischen den Nachbarn, wenn durch die Pflanzung eines Baumes in der Nähe der Grenze die Lichtverhältnisse auf dem angrenzenden Grundstück beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund hat das Sächsische Nachbarrechtsgesetz in den §§ 9 bis 12 Abstandsvorschriften für Neuanpflanzungen vorgesehen. Je nachdem, ob sich die Grundstücke innerhalb oder außerhalb eines zusammenhängend bebauten Ortsteils befinden und welche Höhe eine Pflanze aufweist, ist ein unterschiedlicher Abstand einzuhalten, der zwischen 0,50 m und 2,00 m betragen kann (Ausnahmen vgl. Seite 13 f.). Der Abstand wird an der Stelle gemessen, an der die Pflanze aus dem Boden austritt. Die einzelnen Abstandsregeln ergeben sich aus den folgenden Skizzen:



☎ Hinweis der Gemeinde Mühlau ☎

Ab sofort ist das Sekretariat des Rathauses der Gemeinde Mühlau nur noch unter der Telefonnummer **03722 608960** zu erreichen.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Mühlau gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



Herrn Rolf Fritzsche zum 75. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Die nachfolgenden Angaben erfolgen ohne Gewähr.

■ Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu den bekannten Zeiten über eine zentrale Vermittlungsstelle **116 117** zu erreichen.

■ Zahnärzte

05./06.08. Herr Dr. Frind,

09328 Lunzenau, Markt 18
Tel.: 037383/6495

12./13.08. Frau DS Kischel,

09228 Wittgendorf, Untere Hauptstraße 43
Tel.: 037200/88237

Sprechzeiten: sonnabends 8 – 11 Uhr / sonn- und feiertags 9 – 10 Uhr. Der zahnärztliche Notfalldienst ist gleichzeitig im Internet unter www.zahnaerzte-in-Sachsen.de abrufbar.

■ Apotheken

durchgehende Dienstbereitschaft Wochenenddienst Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr und von Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 05.08.:

Apotheke im Ärztehaus, Limbach-O., L.-Richter-Str. 10, Telefon 03722 87776

Sonntag, 06.08.:

Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf, Leipziger Str. 23b, Telefon 03722 8904871

Montag, 07.08.:

Brücken-Apotheke, Penig, Brückenstr. 13, Telefon 037381 5688

Dienstag, 08.08.:

Rosen-Apotheke, Limbach-O., Frohnbachstr. 26, Telefon 03722 92072

Mittwoch, 09.08.:

Schwanen-Apotheke, Burgstädt, Markt 14, Telefon 03724 14749

Donnerstag, 10.08.:

Aesculap-Apotheke, Limbach-O., Hauptstr. 28 c, Telefon 03722 87314

Freitag, 11.08.:

Chemnitztal-Apotheke, Taura, Schweizerthaler Str. 1, Telefon 03724 3272 und
Löwen-Apotheke, Penig, Markt 14, Telefon 037381 80269

Samstag, 12.08.:

Neue Apotheke, Limbach-O., Chemnitzer Str. 16, Telefon 03722 92092

Sonntag, 13.08.:

Elefanten-Apotheke, Burgstädt, Bahnhofstr. 5, Telefon 03724 3007

Vereine

■ Der Mühlauer Fußballverein informiert

Viel Luft nach oben in der Defensivarbeit des gesamten Teams Testspiel: SV Remse – Mühlauer FV 5:4 (1:0)



Mühlau Fußballer testeten am vergangenen Sonntag im Zwickauer Umland beim SV Remse, einem Verein der 1. Kreisklasse. Bei Temperaturen um 30 °C entwickelte sich im ersten Durchgang ein ausgeglichenes Spiel. Dabei hatte jedes Team eine Großchance. Während die Mittelsachsen ihre nach feiner Kombination über Klapper, Berthold und Zahm vergaben, nutzten die Westsachsen ihre Möglichkeit mit einem straffen Schuss aus 18 Metern. In der zweiten Halbzeit häuften sich dann die Unkonzentriertheiten im Defensivverhalten auf beiden Seiten, was zwangsläufig zu Toren führte. Schön für die Zuschauer aber den Übungsleitern wird das eher die Sorgenfalten auf die Stirn gezeichnet haben. Peters gelang nach einer Ecke der zwischenzeitliche Ausgleichstreffer für die Mühlauer. Kurze Zeit später zogen die Gastgeber aber auf 2:1 und per Foulschuss sogar auf 3:1 davon. Vorausgegangen waren unnötige Ballverluste im Mühlauer Mittelfeld. Zahm gelang der Anschlussstreffer nach gutem Zuspiel von Reinhold. Remse hatte sofort die Antwort parat und stellte, wieder begünstigt durch schwaches Deckungsverhalten der Mühlauer Abwehr, den alten zwei-Tore-Abstand wieder her. Es spricht für das Mühlauer Spiel, dass man sich davon nicht beeindrucken lässt und durch wiederum Zahm – der sich langsam zum MFV-Torgaranten entwickelt – und Metzler per Freistoß sogar den Ausgleich zum 4:4 erzielte. Doch noch im Freudentaumel der Mittelsachsen gelang den Remsern der fünfte Treffer zum etwas glücklichen aber nicht unverdienten Sieg. In den nächsten Trainingseinheiten wird sicherlich das Defensivverhalten aller Mannschaftsteile einen Schwerpunkt bilden. Vier Treffer zu erzielen ist super aber hinten fünf zu bekommen ist eben nicht so toll. Aus Testspielen kann man lernen und bis zum Saisonstart ist ja noch etwas Zeit.

(Aufstellung und Statistik bei fussball.de nicht gemeldet)

■ Wanderungen, Radtouren und mehr: Auf Entdeckungstour mit unseren Gästeführern

Bei thematischen Radtouren und spannenden Führungen können Sie auch im August wieder jede Menge von unseren Gästeführern und Mitgliedern lernen:

■ 05.-19.08.2017: Erlebnis Büffel: Büffel sehen – Büffel kosten – Büffel streicheln

Beginn: 10 Uhr, Landgut Chursdorf, Penig

Aller vierzehn Tage lädt das Landgut Chursdorf ab Ende Mai dazu ein, seine imposanten Büffel näher kennenzulernen. Jeweils von 10 bis ca. 12 Uhr können interessierte Besucher einem Vortrag über die Büffelhaltung in Deutschland und weltweit lauschen und Produkte wie Büffelmilch, Büffelkäse und verschiedene Büffelwurst probieren. Im Anschluss können die Tiere natürlich auch besichtigt werden und es besteht die Möglichkeit, im Hofladen Büffelprodukte zu kaufen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deshalb ist eine Voranmeldung unter Telefon (037381) 69666 erforderlich.

Das Landgut bittet um einen Unkostenbeitrag von 9 Euro, für Kinder von 7 bis 14 Jahren 5 Euro (Kinder bis 6 Jahre frei).

■ 06.08.2017: Geführte Radrundtour in die Welt der Seenlandschaft zum Bockwitzer See & Harthsee

Start: 9 Uhr, Bahnhof Geithain

Die Tour mit Gästeführer Joachim Zwintzschler führt Sie über Frohburg - das "Himmelreich" - zu den Seen und auf der Rückfahrt über Prießnitz zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs bekommen Sie Informationen zu den Seen und zum Schloss Prießnitz sowie zur Stadtgeschichte von Geithain.

Streckenlänge: ca. 60 km | Teilnahmegebühr: 5 Euro | Radhelm empfohlen!

■ 06.08.2017: Führung „Von Aderlass bis Zahnzange“

Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz

Ein heiter-ironischer Einblick in die medizinische Praxis des Mittelalters mit Apotheker Georgius. Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 erforderlich.

Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro.

■ 11.08.2017: Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal

Treff: 17.00 Uhr, Ortseingang Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lichtenau („Mühlkeller“ Auerswalde)

Finden Sie auf einem ca. einstündigen Spaziergang mit Kräuterfrau Sonja Schulze einige unserer essbaren Wildpflanzen, wie Knoblauchsrauke, Wildrhabarber oder Scharbockskraut und hören Sie, wie man sie in der Küche verwendet. Kosten: 7 Euro, Kinder 5 Euro. Achtung: Ausfall bei ungünstiger Witterung.

Informationen

■ Einladung zum 9. Lesecafé

Das weite Feld der Liebe

Dienstag, 8. August 2017, 15 Uhr

Ort: „Zum Kirchbäck“, Café am Markt, 09217 Burgstädt

Schon der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz wusste, wie wichtig es ist, sich auch mal ganz und gar dem Genuss hinzugeben und in gemütlicher Runde zu entspannen. Deshalb gibt es in der Bilz-Region jetzt das „Lesecafé“ im Café am Markt der Bäckerei und Konditorei „Zum Kirchbäck“. Anfang August ist Pfarrer Gert Flessing beim 9. Lesecafé zu Gast. Unter dem Titel „Das weite Feld der Liebe“ bringt er Nachdenkliches und Bemerkenswertes in Lyrik und Prosa mit – und das nicht nur mit biblischem Hintergrund. Die Teilnahme kostet inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter Telefon (03724)14739 ist erforderlich.

Kontakt:

Projektmanagement für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion
Karin Lemoine • E-Mail: bilz-region@stadt-burgstaedt.de

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

■ Rohmilch: Abkochen schützt vor Infektionen

Insbesondere in den Sommermonaten kaufen nicht nur Feriengäste frische Milch gerne beim Bauern – entweder direkt aus dem Tank oder aber aus den häufig anzutreffenden Milchautomaten. Darüber hinaus sind Bauernhöfe mit Kühen und Milchverkostung beliebte Ausflugsziele für Schulklassen und Kindergartengruppen.

Doch beim Umgang mit Rohmilch ist große Sorgfalt gefragt. »Rohmilch ab Hof sollte vor dem Verzehr immer abgekocht werden. Damit schützen Sie sich vor möglichen Krankheitserregern, denn diese werden dadurch abgetötet. Jeder Verbraucher, der Rohmilch kauft, sollte diesen Hinweis ernst nehmen«, erklärt Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.

Vor allem Krankheitserregern wie Campylobacter oder EHEC können sich in Rohmilch finden. Die Bakterien lösen Infektionen aus, die insbesondere bei kleinen Kindern oder älteren beziehungsweise immungeschwächten Menschen zu schweren gesundheitlichen Schäden führen können. Diese Personengruppen sowie Schwangere sollten daher auf den Verzehr von Rohmilch und Rohmilchprodukten verzichten.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) verzeichnet jährlich Krankheitsausbrüche in diesem Zusammenhang. Auch in Sachsen gibt es immer wieder Ausbrüche von Lebensmittelinfektionen in Verbindung mit dem Verzehr nicht oder nicht ausreichend erhitzter Rohmilch.

Am häufigsten waren Infektionen mit Campylobacter zu verzeichnen, die in der Regel mit Durchfall, Fieber und Unterbauchschmerzen verbunden sind. Sowohl Campylobacter- als auch EHEC-Bakterien kommen unter anderem im Darm von Rindern vor und werden mit dem Kot ausgeschieden. Die Erreger können daher beim Melken in die Milch gelangen. Außerdem können weitere Krankheitserreger, wie Salmonellen, Listerien und Erreger des Q- Fiebers, in Rohmilch vorkommen. Durch ein ausreichendes Erhitzen der Milch, zum Beispiel durch Pasteurisieren, Ultraheißerhitzen oder Abkochen, werden vorhandene Krankheitserreger jedoch abgetötet. Zum Schutz vor Infektionen ist die Abgabe von Rohmilch in Deutschland grundsätzlich verboten. Eine Ausnahme von dieser Regel ist die Abgabe von »Milch ab Hof«: Landwirte, die »Milch ab Hof« anbieten. Dort muss an der Abgabestelle der deutliche Hinweis »Rohmilch, vor dem Verzehr abkochen« angebracht sein.

Eine weitere Ausnahme ist die Abgabe der sogenannten »Vorzugsmilch«. Dabei handelt es sich um eine abgepackte Rohmilch aus besonders kontrollierten Betrieben, die im Einzelhandel erhältlich ist.

Rohmilch, die ab Hof verkauft wird, sowie Vorzugsmilch darf in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, wie beispielsweise Kindergärten, Schulen, Kantinen und Krankenhausküchen, nicht ausgegeben werden.

Kirchennachrichten

■ Herzlich willkommen sonntags in Mühlau

06.08.2017 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Wir freuen uns auf Sie – Ihre Kirchgemeinde

■ Mühlauer Kirchen-Nachrichten August 2017

■ Monatsspruch:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22

■ Unsere Gottesdienste

06.08.2017	um 08.30 Uhr in Mühlau	(10.00 Uhr Joh.- Kirche)
13.08.2017	um 10.00 Uhr in Mühlau	(08.30 Uhr Joh.- Kirche)
20.08.2017	um 08.30 Uhr in Mühlau	(10.00 Uhr Chr.- Kirche)
27.08.2017	um 10.00 Uhr in Mühlau	(08.30 Uhr Chr.- Kirche)

■ Gemeindegottesdienste

Gebet fürs Dorf	am 07.08.	um 19.30 Uhr
Pfarr- Hauskreis	am 14.08.	um 19.30 Uhr
Rentnerkreis	am 28.08.	um 14.00 Uhr
Männerwerk	am 29.08.	um 19.30 Uhr
Konfirmanden Kl.7	donnerstags	um 17.00 Uhr in Niederfrohna Joh.- Kirche
Konfirmanden Kl.8	montags	um 17.00 Uhr in Mühlau
Kindertreff	donnerstags	um 15.00 Uhr in Mühlau
Mädelkreis	donnerstags	um 16.45 Uhr in Mühlau
Junge Gemeinde	donnerstags	um 19.00 Uhr in Niederfrohna

Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit wünschen
Ihr Kirchenvorstand und Ihr Pfr. Bilgenroth

Ev.- Luth. Pfarramt u. Friedhofsverw. Geöffnet: Mo. 9-11Uhr und Do. 15-18Uhr / Tel.: 03722 / 93747 Fax: 98336 • Bankverbindung der Kirchgemeinde Mühlau: Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt (BLZ.: 87069077) - Konto Kirchkasse: 303006842 - Konto Kirchgeld: 303006869

Informationen

■ Tischbewertung Mühlauer Rassekaninchenzuchtverein

Am 23. Juli führte der Mühlauer Rassekaninchenzuchtverein in der Mehrzweckhalle seinen ersten Saisonhöhepunkt die Tischbewertung durch. Es beteiligten sich 7 Züchter/in in 11 Rassen mit 60 Rassekaninchen. Bei einer Tischbewertung kann man dem Preisrichter viele Fragen zu den einzelnen Tieren stellen bzw. der Preisrichter gibt viele nützliche Hinweise zu den Rassekaninchen. Ein Tier erhielt die Bestnote 8/7 Punkte, dies war ein Rhönkaninchen von Karlheinz Winkler. Die Hälfte der Tiere wurde mit sehr gut bewertet. Ein Viertel der Tiere wurden aus verschiedenen Gründen von der Bewertung mit schweren Fehlern ausgeschlossen. Die Siegerin der Tischbewertung ist unsere Jugendzüchterin Meike Schön mit Zwergrex castorfarbig. Ihre vier besten Tieren erreichten eine Punktzahl von 32/20 Punkte. Herzlichen Glückwunsch. Es folgten Thomas Gottschald mit 32/17 Punkte Schwarz-Rex und Steffi Gottschald 32/16 Punkte Blaugrauer Rex. Die Vereinsmitglieder werden sich zum 3. Auerswalder Kaninchenstag am 12. August im ehemaligen Rittergut in Auerswalde beteiligen. Eine Woche später findet die Kreisjungtierschau vom 18. bis 20. August in Kleinolbersdorf-Altenhain auf den Altenhainer Sportplatz statt.

Steffi Gottschald, Zuchtwart



Heinrich-Heine-Grundschule Mühlau

■ Werte Eltern, liebe Kinder der Heinrich-Heine-Grundschule Mühlau,



die Ferienzeit neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, alle hatten schöne, erholsame oder auch spannende Urlaubstage. Die Kraftreserven sind nun wieder voll und wir freuen uns auf den ersten Schultag.

Am 5. August 2017 heißen wir unsere neuen Schulanfänger willkommen. Die Schulanfangsfeier findet um 13:30 Uhr im Saal des Gasthauses „Linde“ statt. Gegen 14:15 Uhr werden dann am Zuckertütenbaum auf dem Schulgelände der Heinrich-Heine-Grundschule die Zuckertüten an unsere neuen Schülerinnen und Schüler überreicht.

Am ersten Schultag, dem 7. August 2017 wird ab 7:30 Uhr Unterricht beim Klassenlehrer gehalten, um den Stundenplan, die Bücher und alle wichtigen Informationen zu erhalten.

Unterrichtsende für alle Klassen ist 11:15 Uhr.

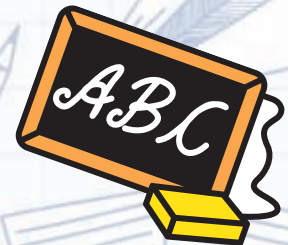
Auch am **zweiten und dritten Schultag** ist für alle Schüler Unterricht bis **11:15 Uhr**.

Ab dem 10. August beginnt der reguläre Unterricht laut Stundentafel.

Für alle, die sich auch online über unsere Schule informieren möchten, haben wir ab sofort auch eine Homepage. Unter <http://www.grundschule-muehlau.de> gibt es allerlei Wissenswertes sowie immer aktuelle Informationen über unsere Schule zu erfahren.

Wir wünschen Ihnen und Euch lieben Kindern noch ein paar schöne Tage.

Mit freundlichen Grüßen
Susann Schreckenbach, Schulleiterin



Impressum: Herausgeber:

Für den amtlichen Teil:

Gemeinde Mühlau, Bürgermeister Frank Petermann; Tel.: 03722/608960. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Für den nicht amtlichen Teil:

Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. • **Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876-100. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Gesamtherstellung:

Riedel Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de